NACHRICHTEN
Österreich
03. März 2025

US stoppt offensive Cyberoperationen gegen Russland, berichtet Beamter

Die USA haben offensive Cyberoperationen gegen Russland ausgesetzt, was als schwerer Rückschlag gilt. Diese Entscheidung könnte die Vulnerabilität gegenüber Cyberangriffen aus Moskau erhöhen.

Die USA haben die Planung sowie die Durchführung von offensiven Cyberoperationen gegen Russland eingestellt, wie ein hochrangiger US-Beamter CNN mitteilte.

Folgen der Operationseinstellung

Diese Entscheidung stellt “einen erheblichen Rückschlag” dar, so der offizielle Vertreter weiter. Besonders besorgniserregend ist, dass die Vorbereitungen für solche Operationen Zeit und umfassende Recherchen in Anspruch nehmen. Die Sorge besteht

darin, dass die Unterbrechung der offensiven Cyberoperationen gegen Russland die USA anfälliger für potenzielle Cyberangriffe aus Moskau macht. Russland verfügt über eine leistungsfähige Gruppe von Hackern, die in der Lage sind, die kritische Infrastruktur der USA zu stören und sensible Geheimdienstinformationen zu sammeln.

Entwicklung der US-Russland-Beziehungen

Die Aussetzung der Operationen und Planungen durch das US Cyber Command, die militärische Einheit für offensive und defensive Cyberoperationen, erfolgt in einem Kontext, in dem die Regierung unter Donald Trump versucht hat, eine **breitere Entspannung mit Russland** zu erreichen, drei Jahre nach Beginn des Krieges in der Ukraine.

Die Unsicherheit in der US-Ukraine-Beziehung

In der Zwischenzeit kritisierten Präsident Donald Trump und Vizepräsident JD Vance am Freitag im Oval Office den ukrainischen Präsidenten Volodymyr Zelensky, was die Beziehung zwischen den USA und der Ukraine in eine unsichere Lage brachte.

Offizielle Stellungnahme zu Cyberoperationen

“Aus Gründen der operativen Sicherheit äußern wir uns nicht zu Cyberintelligenz, Plänen oder Operationen. Es gibt für Minister Hegseth keine größere Priorität als die Sicherheit der Soldaten in allen Operationen, einschließlich im Cyberbereich,” erklärte ein hochrangiger Verteidigungsbeamter gegenüber CNN, wobei er sich auf Verteidigungsminister Pete Hegseth bezog.

Die Nachrichtenagentur The Record berichtete erstmals über die Aussetzung der Planungen durch das Cyber Command in Bezug

auf Russland.

Risiken durch die Planungsunterbrechung

“Es ist nicht unüblich, dass das Pentagon Aktionen pausiert, die potenziell destabiliserend oder provokativ für Verhandlungen sind, einschließlich Cyber-Operations,” erklärte Jason Kikta, ein ehemaliger Beamter des Cyber Command. “Wenn jedoch auch eine geplante Pause angeordnet wurde, könnte dies dazu führen, dass offensive Optionen nicht mehr tragfähig sind.”

Kikta fügte hinzu: “Jede längere Phase ohne Überprüfung des Zugangs und Aktualisierung der Planung birgt das Risiko, diesen Zugang zu verlieren oder eine kritische Veränderung zu übersehen.”

Die Cyberkonfrontation zwischen den USA und Russland

Aktuelle und ehemalige US-Beamte berichten, dass Russland und die USA sich in einem konstanten Zustand der Konfrontation im Cyberraum befinden. Der Kreml sieht den Cyberraum als eine Quelle asymmetrischer Vorteile gegenüber den USA, da er in die kritische Infrastruktur der USA eindringen und versuchen kann, die US-Wahlen zu beeinflussen.

US-Maßnahmen gegen russische Cyberkriminalität

Auf der anderen Seite haben amerikanische Militär- und Nachrichtendienstmitarbeiter in den letzten Jahren zunehmend gezielt gegen russische Cyberkriminelle und Geheimdienstmitarbeiter vorgegangen.

Rückblick auf die Cyberaktivitäten seit 2016

Seit 2016, als Russland Bots, Trolls und Hacker einsetzte, um die Wahl zugunsten von Trump zu beeinflussen, hat Moskau dieses Schema in abgewandelter Form in jeder US-Präsidentschaftswahl wiederholt, so US-Beamte. Das Cyber Command wurde vor über einem Jahrzehnt eingerichtet, um auf Bedrohungen durch Russland und andere ausländische Mächte zu reagieren. Das Kommando hat sich seit seiner Gründung erheblich weiterentwickelt und ist zu einer mehreren tausend Personen starken Einheit gewachsen, die offensive und defensive Missionen durchführt.

Die Rolle des Cyber Command in der internationalen Sicherheit

Von seinem Standort in Fort Meade, Maryland, in der Nähe der National Security Agency, hat das Cyber Command zunehmend an Bedeutung als Instrument der US-Machtprojektion gewonnen. Das Kommando hat Spezialisten in Länder weltweit entsandt, um diese dabei zu unterstützen, sich gegen Bedrohungen durch Cyberkriminelle und Spione zu verteidigen.

Unterstützung für die Ukraine

Dazu gehörte ein Besuch in der Ukraine im Dezember 2021, um sich auf die vollständige Invasion Russlands vorzubereiten und Kiew auf eine Welle von Cyberangriffen aus Russland vorzubereiten. Monate nach der vollständigeren Invasion Russlands bestätigte das Cyber Command, dass es aktiv dabei half, die Ukraine durch Cyberangriffe zu verteidigen.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**